

	<p>Object: Landhaus in Travemünde</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A II 255</p>
--	--

Description

Mit der Idee des Landhauses verbindet sich, im Gegensatz zur Stadtwohnung oder der Stadtrandvilla, die Vorstellung eines kultivierten Lebens im Einklang mit der Natur. Meist entspricht der Sehnsucht nach dem friedvollen Leben auf dem Lande eine komplizierte städtische Gegenwelt. Im französischen wie deutschen Impressionismus ist die Ansicht von Landhäusern, hinter einer Baumkulisse zumeist, ein besonders beliebtes Motiv. (vgl. Liebermann »Landhaus in Hilversum«, Manet »Landhaus in Rueil«). Das dargestellte Haus wurde 1819/20 von dem dänischen Architekten Joseph Christian Lillie als Kurhaus der Seebadeanstalt erbaut, später gelangte es in Privatbesitz, 1912 wurde es abgerissen. Hübner hat das Haus 1911 mit diesem Wissen noch einmal gemalt (vgl. Ulrich Hübner, Ausst.-Kat. Lübeck 1988, Kat.-Nr. 12). Hübner verbrachte ab 1906 regelmäßig die Sommerwochen in Travemünde, 1908 erwarb er hier selbst ein Haus. | Angelika Wesenberg

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 78 x 81 cm; Rahmenmaß: 82,5 x 93 x 6 cm

Events

Painted	When	1906
	Who	Ulrich Hübner (1872-1932)
	Where	